



„Uns geht es nicht um die Strafe, uns geht es um das Urteil – das Urteil der deutschen Justiz. Die deutsche Justiz muss noch heute Stellung nehmen und diese Verbrechen verurteilen.“

(Éva Puztai-Fahidi, ungarische Auschwitzüberlebende und Nebenklägerin im Lüneburger Auschwitz-Prozess am 5.11.2015 in Hamburg)

STUTTHOF-PROZESS und AUFRUF ZUR MAHNWACHE

Der Prozess am Hamburger Jugendschwurgericht gegen Bruno D. (93), SS-Wachmann im KZ Stutthof, geht dem Ende entgegen. Am 23. Juli 2020 soll das Urteil verkündet werden. An jedem einzelnen Verhandlungstag – auch bei Wind, Wetter und Corona – haben einige ganz Tapfere von uns draußen vor dem Strafjustizgebäude eine Mahnwache durchgeführt, immer rechtzeitig vor Verhandlungsbeginn. Unterstützung ist gern gesehen.

Die nächsten Termine:

40. Verhandlung	Mo., 6.7.2020, 11-13 Uhr PLÄDOYERS NEBENKLAGEVERTR.
41. Verhandlung	Di., 7.7.2020, 11-13 Uhr PLÄDOYERS NEBENKLAGEVERTR.
42. Verhandlung	Di., 14.7.2020, 11-13 Uhr PLÄDOYERS NEBENKLAGEVERTR.
43. Verhandlung	Fr., 17.7.2020, 12-14 Uhr PLÄDOYERS NEBENKLAGEVERTR.
44. Verhandlung	Mo., 20.7.2020, 11-13 Uhr PLÄDOYER VERTEIDIGER UND LETTES WORT DES ANGEKLAGTEN
45. Verhandlung	Do., 23.7.2020, 11-13 Uhr URTEILSVERKÜNDUNG

(Verhandlungstage und -zeiten, **Stand: 1. Juli 2020**)

Die Verhandlungen sind nicht öffentlich, weil hier das Jugendstrafrecht gilt. Einige Leute von uns konnten sich als Beobachter*innen akkreditieren lassen und ein Prozess-Tagebuch schreiben. Die Corona-Pandemie hat alles verändert. Seitdem konnten nur noch ausgewiesene Pressevertreter*innen in einem Nebenraum ohne Sichtkontakt zum Angeklagten teilnehmen. Trotzdem haben wir auf unserer Webseite über (fast) alle Verhandlungstage berichtet. Schaut mal rein auf: www.auschwitz-komitee.de

Ab Montag, 6. Juli können wieder einige Medienvertreter*innen im Verhandlungsraum teilnehmen, dazu gibt es noch drei Plätze für weitere zugelassene und ausgeloste Beobachter*innen. Zusätzlich steht für Akkreditierte ein Medienraum zur Verfügung, in dem die Verhandlung mitgehört werden kann.

Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Kontakt: eMail: AuschwitzKomitee@t-online.de

mobil: 0175 9 374 446